



Beiträge Ihrer Lohn- und Gehaltsnebenkosten 2014 auf einen Blick in %¹⁾

Körperschaftsstellen	Angestellte (D1)			Arbeiter (A1) ²⁾			freie DN (L1r/M1r)		
	TTL ³⁾	DG ⁴⁾	DN ⁵⁾	TTL ³⁾	DG ⁴⁾	DN ⁵⁾	TTL ³⁾	DG ⁴⁾	DN ⁵⁾
	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Sozialversicherung⁶⁾									
Krankenversicherung	7,65	3,83	3,82	7,65	3,70	3,95	7,65	3,78	3,87
Unfallversicherung ¹⁶⁾	1,40	1,40	-	1,40	1,40	-	1,40	1,40	-
Pensionsversicherung	22,80	12,55	10,25	22,80	12,55	10,25	22,80	12,55	10,25
Arbeitslosenversicherung ^{7) 16)}	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00	6,00	3,00	3,00
Die häufigsten Umlagen und Nebenbeiträge⁸⁾:									
Arbeiterkammerumlage ⁹⁾	0,50	-	0,50	0,50	-	0,50	0,50	-	0,50
Wohnbauförderungsbeitrag	1,00	0,50	0,50	1,00	0,50	0,50	-	-	-
Insolvenzgeld ¹⁶⁾	0,55	0,55	-	0,55	0,55	-	0,55	0,55	-
Betriebliche Vorsorge ¹⁰⁾	1,53	1,53	-	1,53	1,53	-	1,53	1,53	-
Summe Sozialversicherung¹¹⁾	41,43	23,36	18,07	41,43	23,23	18,20	40,43	22,81	17,62
Dienstgeberabgabe ¹²⁾	16,40	16,40	-	16,40	16,40	-	16,40	16,40	-
Finanzamt									
Dienstgeberbeitrag (DB) zum FLAF ^{13) 16) 17)}	4,50	4,50	-	4,50	4,50	-	4,50	4,50	-
Zuschlag zum DB (Wert für Wien) ^{14) 16) 17)}	0,40	0,40	-	0,40	0,40	-	0,40	0,40	-
Summe Finanzamt	4,90	4,90	-	4,90	4,90	-	4,90	4,90	-
Gemeinde¹⁵⁾									
Kommunalsteuer ¹⁷⁾	3,00	3,00	-	3,00	3,00	-	3,00	3,00	-
Summe Gemeinde	3,00	3,00	-	3,00	3,00	-	3,00	3,00	-
Gesamtsumme (ohne SV Dienstgeberabgabe)	49,33	31,26	18,07	49,33	31,13	18,20	48,33	30,71	17,62



- ¹⁾ Lohnnebenkostenentlastungen für Mitarbeiter, die als begünstigte Behinderte im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes gelten, sind unberücksichtigt
- ²⁾ für Landarbeiter udgl. ergeben sich abweichende Dienstnehmer- und Dienstgeber-Anteile.
- ³⁾ Summe aus Dienstgeber- und Dienstnehmeranteil
- ⁴⁾ Dienstgeber-Anteil
- ⁵⁾ Dienstnehmer-Anteil
- ⁶⁾ Bis zur Höchstbeitragsgrundlage im Kalenderjahr 2014 von monatlich EUR 4.530,00, bzw. jährlich EUR 9.060,00 (für Sonderzahlungen, bzw. für freie Dienstnehmer ohne Sonderzahlungen monatlich EUR 5.285,00.
- ⁷⁾ Anwendung der Arbeitslosenversicherungsstaffelung bei Niedrigverdienern Details unter: www.evafriesl.at/arbeitslosenversicherungsbeitrag-2014/
- ⁸⁾ weitere Umlagen und Nebenbeiträge: Landarbeiterkammerumlage (Dienstnehmer 0,75%) , Schlechtwetterentschädigungs- (Dienstnehmer und Dienstgeber je 0,70 %), Nachtschwerarbeitsbeitrag (Dienstgeber 3,70 %)
- ⁹⁾ Bei Landarbeitern ist anstelle der AK-Umlage die LK-Umlage zu entrichten; Entfall der AK-Umlage bei handelsrechtlichen GmbH-Geschäftsführern
- ¹⁰⁾ Ist für (echte und freie) Dienstverhältnisse zu entrichten, die nach dem 01.01.20013 begründet wurden bzw. ein Übertritt in das Abfertigungssystem neu stattgefunden hat und damit dem Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz unterliegen. Die sozialversicherungsrechtliche Höchstbeitragsgrundlage kommt **nicht** zur Anwendung. Bei jährlicher Zahlung für geringfügig beschäftigte Dienstnehmer sind zusätzlich 2,5 % zu entrichten.
- ¹¹⁾ Im Kalenderjahr 2014 werden für rückständige SV-Beiträge von den Gebietskrankenkassen Verzugszinsen in der Höhe von 7,88 % verrechnet.
- ¹²⁾ Pauschale Unfallversicherung bei Überschreitung des Grenzwertes von EUR 592,97 (das 1 ½ fache der monatlichen Geringfügigkeitsgrenze) aus geringfügigen Beschäftigungen. In Summe sind damit 17,8 % zu entrichten.
- ¹³⁾ Familienlastenausgleichsfond
- ¹⁴⁾ DZ für Burgenland: 0,44 %, DZ für Kärnten: 0,41 %, DZ für NÖ: 0,40 %; DZ für OÖ: 0,36 %; DZ für Salzburg: 0,42 %; DZ für die Steiermark: 0,39 %, DZ für Tirol: 0,43 %; DZ für Vorarlberg: 0,39 %
- ¹⁵⁾ ohne Wiener U-Bahnsteuer (Dienstgeberabgabe) in der Höhe von EUR 2,00 pro Woche und DN, sofern keine Befreiung vorliegt.
- ¹⁶⁾ Beitragsbefreiung bei älteren Arbeitnehmern
- ¹⁷⁾ Kleinstbetriebsregelung: Liegen die DB-, DZ- und Kommunalsteuer-Bemessungsgrundlagen im Abrechnungsmonat unter EUR 1.460,00, so verringert sich diese um EUR 1.095,00 (Freibetrag).